

bri^xental MAGAZIN



Das Echte erleben
im Herzen der
Kitzbüheler Alpen.

brixen.kirchberg.westendorf.

Sport & Spaß
Was Menschen hier bewegt.

Sein & Seele
Was zum guten Leben gehört.

Sight Seeing
Was es alles zu entdecken gibt.



Das Echte erleben ...

Schöne Bilder von Wanderern und einer Bergkulisse dahinter, Skifahrer auf perfekt präparierten Pisten – austauschbare Szenen, die man aus den Imagebroschüren vieler Feriendestinationen kennt.

Aber was unterscheidet das Brixental in den Kitzbüheler Alpen nun wirklich von anderen Regionen, was macht es so besonders? Können Bilder wirklich mehr als tausend Worte sagen? Oder sind es die Geschichten, die uns bewegen und berühren? Wir denken, es ist eine Kombination daraus und freuen uns, Ihnen unsere dritte Ausgabe des BRIXENTAL Magazins zu präsentieren. Viel Informatives erwartet Sie auf den nächsten Seiten, und viele Geschichten über Menschen und deren Erlebnisse. **Einfach nur echt Brixental.**

Natürlich erhebt der Inhalt nicht den Anspruch auf Vollkommenheit, deshalb recherchieren wir bereits heute neue Geschichten und Themen für unsere nächste Ausgabe. Wir freuen uns auch sehr über ein Feedback von Ihnen, denn Anregungen machen uns besser und Lob bestärkt uns in der Tat.

Viel Spaß und spannende Momente mit dem neuen BRIXENTAL Magazin.

Ihr Tourismusverband
Kitzbüheler Alpen - Brixental

IMPRESSUM

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental
6365 Kirchberg in Tirol, Dorfstraße 11
Telefon +43 57507 2000
E-Mail: info@brixental.tirol
www.brixental.tirol

Redaktion: Tourismusverband Kitzbüheler
Alpen - Brixental - Maßwerberei

Text: Tourismusverband Kitzbüheler
Alpen - Brixental, Eduard Ehrlich

Bild: AdobeStock, Carolina Auer,
Hansi Aufschneiter, Christina Ehammer,
Film&Ride, Mathäus Gartner,
Erwin Haiden, Johannes Kogler,
Lisa Lederer, Licht&Motiv Media,

Klaus Mittermayr, Klaus Peternel,
Julian Quirschmair, Stefan Ringler,
TVB Kitzbüheler Alpen - Brixental

Druck: RB Druck GmbH



INHALT

Top-Events	4-5
Fräulein Veffi's Glück	6-9
Hengstauftrieb Aschau	10-11
Bike&Hike Stationen	12-14
Erlebniswelten im Brixental	16-17
BVB Partner	19
Gästekarte & Mobilität	20-21
Kaiserschmarrn Workshop	26-29
Schneeschuhwanderung mit Anna Heim & Lisi Osl	30-31
Winter-Woodstock der Blasmusik	32-33



Top-Events im Brixental

Veranstaltungs-Highlights in Brixen, Kirchberg und Westendorf

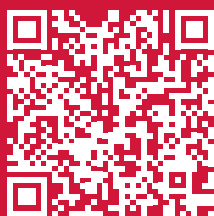
Das Brixental bietet das ganze Jahr über eine beeindruckende Vielfalt an Veranstaltungen für jeden Geschmack. Einzigartige Events, wie der Kirchberger Blumencorso, sorgen für unvergessliche Momente. Musikliebhaber:innen kommen beim „Winter-Woodstock der Blasmusik“ auf ihre Kosten, während traditionelle Almadriebe und Almfeste den Charme der Region feiern. Wöchentliche Gesellschaftsveranstaltungen bieten Märkte, Konzerte und kulinarische Genussmeilen, die zum Flanieren und Verweilen einladen.

Im Sommer stehen Naturerlebnisse und gemütliche Stunden in den Bergen im Vordergrund. Im Winter verwandelt sich die Region in ein Paradies für Schnee-Enthusiasten, mit Après-Ski, Pistenvergnügen und dem legendären Hahnenkammrennen im nahegelegenen Kitzbühel. Hier reiht sich ein Höhepunkt an den nächsten – Langeweile hat im Brixental definitiv keinen Platz!



- ♦ Winter-Woodstock der Blasmusik
- ♦ Int. Musikkapellentreffen
- ♦ Kitzbüheler Alpenrallye
- ♦ Cordial Cup
- ♦ Prolog Red Bull X-Alps
- ♦ Red Bull X-Alps
- ♦ Hengstaufrtrieb
- ♦ Brixentaler Antlassritt
- ♦ Int. Gesangsvereinstreffen
- ♦ Kirchberg Kost.Bar
- ♦ s'Brixner Mittwochsfeisl
- ♦ Schau-Zuichi-Markt in Westendorf
- ♦ Generali Open Kitzbühel
- ♦ Melissa Naschenweng – Open Air am Berg

- ♦ BVB Trainingslager der U19 & U23
- ♦ BVB Evonik Fußballakademie in Westendorf und Kirchberg
- ♦ BVB Trainingslager der Frauenmannschaft
- ♦ Bike & Fly Festival
- ♦ Kirchberger Blumencorso
- ♦ Musikfestival Kitzbühel
- ♦ Brixentaler Bergleuchten
- ♦ Kitzbüheler Radmarathon
- ♦ Triathlon in Kitzbühel
- ♦ Almabtriebe und Almfeste
- ♦ Int. Libro BallonCup
- ♦ Hahnenkammrennen Kitzbühel



TOP-EVENTS



Fräulein Veffi's Glück



Beim Shoppen in Kirchberg verbirgt ein kleines Schmuckgeschäft das große Abenteuer der Eva-Maria Schmidt und glitzernde Geheimnisse des Lebens.

Es gibt sie selten, diese Tage. Das war so einer. Da betrittst du einen Ort und begegnest jemandem, der dir etwas erzählt, und plötzlich hast du viel übers und fürs Leben gelernt. Im Schmuckgeschäft „Fräulein Veffi“ versprüht Eva sofort eine wunderbare Aura. Und obwohl sie sich eigentlich gern bescheiden zurückhält, erzählt sie mir ihre spannende, inspirierende Geschichte.

Die Muscheln von Lignano

Eva-Maria kommt 1988 in St. Johann zur Welt und wächst in Kirchberg auf. Ihre Eltern und Geschwister zogen von der Steiermark hierher, als ihr Vater Max Direktor im „Alpenhof“ wurde. Zur schönen Kindheit Evas zählen auch die Urlaube in Lignano. „Da bin ich immer zum Strand Muscheln suchen“, erinnert sie sich, und sie verzierte damit Schmuckkasterl oder Bilderrahmen – erste Anzeichen des späteren Berufs. An der Handelsakademie Kitzbühel verliebt sie sich in David, ein in Reith lebender Bayer. „Er is a kloana, mutiger Abenteurer, aber innerlich ein Ruhiger, Feiner“, schwärmt sie. Eva wird Assistentin des Geschäftsführers einer Privatbank in Kitzbühel.

Der Job ist aufregend, sie verdient gut, doch als sie spürt, dass ihr Herz für etwas Kreativeres schlägt, will sie in Wien Germanistik studieren. Kurz davor ein schwerer Schicksalsschlag, als der Papa unerwartet an einem Herzinfarkt stirbt. Eva und die Familie fallen in ein tiefes Loch, und alle versuchen irgendwie, den schweren Verlust zu verarbeiten.

Auf unbewusster Suche und ein Tag am See

Die Kirchbergerin flieht nach Wien, und nach dem „Bachelor“ dort absolviert sie noch ein Medien-Studium in Innsbruck. Dann ein neuer Impuls: sie zieht mit David nach München und spürt bei „Westwing“, dem größten Online-Möbelhaus für Interior, Trends und Marken auf, die in einigen Jahren angesagt sein dürften. „Ein superkreativer Job“, doch nach und nach ahnt sie, dass extrem teure, trendige Möbelstücke mit den wahren Werten des Lebens wenig zu tun haben. Eva ist längst auf der Suche nach sich selbst und nach ihrer Bestimmung. 2019 dann am Weißensee in München der Tag, der alles ändert. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel fragt Eva: „David, was tätst du ändern, wenn du es jetzt ändern könntest?“

Gar nichts! Obwohl: „Sicher wär's cool, wenn wir uns jetzt einen Campingwagen kaufen und damit am Wochenende wegfahren würden.“ Auch wenn sie gar keine Camper sind. „Oder oafach amoi alles abbrehen und frei sein.“ Da zieht es der Eva die Ganslhaut auf. Sie haben doch alles, was man braucht, um durchzubrennen. Und so überlegen sie, wie das funktionieren könnte. Sich in Bali, Australien und Neuseeland ganz frei treiben lassen – drei Monate lang, Option Open End, solange das Geld reicht oder sie sich mit Jobs über Wasser halten können. „Trau ma ins oder trau ma ins nit?“ Evas Eltern erzählten früher immer, was sie nach dem Pensionsantritt nicht alles unternehmen

werden. Dass ihr Vater es nicht mehr erleben durfte, führt ihr vor Augen: „Nix aufschieben!“ Auch das hilft ihr nun, zuwagen, über den Tellerrand hinauszuschauen und den Trip anzutreten. Eva und David kündigen ihre Jobs, und zwar ohne Rückkehrmöglichkeit. Außerdem trauen sie sich auch noch vor dem Altar, nach 17 Jahren Beziehung. Sie hat es sich im Universum bestellt. „I wünsch mir Dinge gern, und so hol i mir meine Wünsche her. Und es war die tollste Hochzeit in der kloan Kirchn in Aurach“, und die schönste Feier im „Hallerwirt“.

Bali und eine kleine Tasche für zwei

Zu Silvester 2019/20 dann ab nach Bali, nur mit einer kleinen Tasche für zwei, für drei Monate. „Då fängt mei G'schicht eigentlich an“, sagt Eva, „Jetzt werde ich.“ Und wie gut passt dafür ein Land mit dem richtigen Spirit: Die zu Indonesien gehörende Insel im Indischen Ozean mit tropisch warmen Klima. „Die Menschen dort und a der Glaube“, das fasziniert Eva. Egal, wo sie auf ihrem gemieteten Motorroller hinkommen, überall werden Opfergaben für die Götter vor die Türen gelegt, mit etwas Geld, Räucherstäbchen oder einer Lotusblume. „Des wår oafach schee.“ Eva und David erkunden Orte, an denen sie noch nie waren. Motto: „Wir finden uns jetzt in unser Abenteuer eini.“ Alles auf kleinem Fuß, und mit „Bed & Breakfast“-Zimmern in einer fremden Welt. Ganz nach Aristoteles, der sagte: „Wie viele Dinge gibt es doch, die ich nicht brauche!“ Zwei Hosen, drei T-Shirts, ein Bikini, „aber koa Schminkzeug. Das war der erste Befreiungsschlag.“ Jetzt kann Eva auch wieder in Ruhe lesen, was ihr zwischenzeitlich verloren ging. „Im Beruf wår koa Zeit, nur arbeiten, von der Früh bis zum Abend, ins Bett fallen, und dann wieder weiter.“ Bali, „des war wirklich voll magisch.“ Sie sind stolz, den Schritt gewagt zu haben, verspüren keinerlei Ängste, auch nicht zu ihrer Zukunft, haben ein Urvertrauen, dass alles gut wird.

Im Camper durch Australien und Neuseeland

Mit ihrem „bissl Geld“ geht's weiter nach Australien, zum „Great Barrier Reef“, dem wüstenartigen Inland und zu den Kängurus. „Da sind wir das erste Mal in einem Camper gereist“, den hatten sie zuvor schon gemietet. Faszinierend, die Mentalität der „Aussis“, die den beiden Wildfremden auch anboten, bei ihnen zu nächtigen. „Wer tät des bei ins? Koana!“ Es überkommt sie ein Gefühl von totalem Wohlbefinden. „I wår dort wirklich a ånderer Mensch“, so Eva. „Es wår oafach mei kloans Abenteuer, und wir haben ins aufs Wesentliche fokussiert, haben mal nur Bananen oder Tomaten gegessen.“ Und wie haben sie es zu schätzen gelernt, und auch ihre Dankbarkeit und Bescheidenheit gespürt. Und trotz aller Euphorie wird Eva auch wieder bewusst, „wås dahoam für ein Glück is.“

„Jetzt werde ich, ich.“





Als Eva und David in Neuseeland mit seinen Vulkanen und Kiwis angekommen sind, setzt Mitte März Corona auch Österreich unter Schock, und es wird ihnen geraten, dort zu bleiben, wo es noch kein Thema ist. Nach und nach aber werden die Flüge in die Heimat gestrichen, auch die ihren. Die Ausländer flüchten, und da werden auch die beiden nervöser. Dann in Australien nur noch ein 72-Stunden-Fenster für Flüge nach Deutschland, und David nützt eine winzige, letzte Chance auf einen Flug. So schaffen sie es im allerletzten Moment zurück nach München.

Back to the Roots und zum eigenen Shop

Zurück zu sein in der Heimat, ist ein schönes Gefühl, trotz Pandemie, Lockdown und Job-mäßigem Stillstand. Wobei Eva nie wählerisch war. „Egal ob i im Café arbeite oder als Verkäuferin bei einer Drogeriekette.“ Von der Reise brachte sie einige gesammelte Perlenstränge und wunderschöne Muscheln mit, und die wecken nun wieder ihre Freude am Basteln. Die Armbänder und Schmuckstücke, die dabei entstehen, finden genauso Anklang wie früher. Und so haben Eva und David die Idee, Lockdown sei Dank, einen Online-Shop aufzubauen. Er kreiert ihn am PC, sie meldet das Gewerbe an. Startkapital der Neo-Schmuckdesignerin: 150 Euro. Damit bestellt sie auch Verschlüsse und Schmuck-Schnüre. Als sie eine Werkstatt sucht, sieht sie, wie ein kleines Geschäft in Kirchberg renoviert

wird und ruft den Besitzer an. „Hallo, dâ is die Eva. I woäß nit, wer du bist, aber i hâb grâd das G'schäft g'sehn.“ Ihm gefällt, dass Eva da drin gern Schmuck fädeln würde, und sie denkt sich: „Okay, Eva, jetzt traust di des Naxte! Und hâb mi ins ‚Fräulein Veffi‘-Abenteuer gewagt.“ Mit diesem Namen hatte die Oma sie früher oft gerufen: „Veffi“, der Spitzname für Eva. Nun hat sie also ihren kleinen, eigenen „Wohlfühlort“, in dem sie Schmuckstücke anfertigen und gleich verkaufen kann. Im März 2021 die Eröffnung, da sorgt der ungewöhnliche Name bei einigen für Verunsicherung: „Ma, i hâb gmoant, des is a Hundesalon.“ Oder ein Nagelstudio. Eva war ja lange nicht im Dorf und vor allem die Jungen kennen sie nicht. „Koana hat die Schmidt Eva kennt!“

Kleine Stücke mit großer Botschaft

Was sich der frühere Sicherheitsfreak nie vorstellen konnte – „Es ist das Schönste, sei eigener Chef zu sein.“ Und sich einfach selbst vertrauen. „Es is so a tolles Gefühl, wenn du begreifst, du bist genug.“ Egal, was andere denken. „Des bin jetzt i.“ Von ihren anfangs zehn Designs sind es mittlerweile hundert, ca. 75 Prozent fertigt sie selbst. Ihr Sortiment erweitert die Kirchbergerin immer wieder, und so bekommt man bei „Fräulein Veffi“ auch Papeterie, Kalender, Billets, Kerzen und T-Shirts mit Botschaften, auch von David entworfen. „Kleine Lieblingssachen von mir.“ Ihre Philosophie: „Einfach auf mi selber horchen, auf



das Gefühl, wås mir g'fällt", dann könnte es auch anderen gefallen. Und so ist es. Ihre wachsende Kundenschaft freut sich über die Einmaligkeit des Schmucks, gefädelt von Eva. „Då is mir wichtig, dass die Leut wissen, wo's herkimmt, und wer's macht.“ Und dass es ein kleines, leistbares Stück ist, das Freude bereitet, „und das dich vielleicht lang begleitet.“ Ohrringe mit einer kleinen Perlblume zum Beispiel, oder ein ganz schlichter Ring mit Gold. Sie verwendet fast ausschließlich feine Materialien aus recycelten Quellen, und sie liebt auch ihre Edelstein-Ringe, denn jeder Stein besitzt seine Kräfte. Wobei Eva auch auf die eigenen setzt: „Ich glab, es is wichtig, dass du checkst, dass du der Måcher deines Glücks bist.“ Und ein kleiner Ring kann dich daran erinnern. Und daran, dass du dich was trauen kannst, dass du du selbst sein sollst, „und dass oafach alles guat wird.“

Es soll in den Vordergrund rutschen, „wås ma selber ku“, gerade bei den Jungen. „Weil wir sind so oft von der Meinung anderer abhängig.“ Eva hat für sich gelernt: „Je mehr mir egal wird, was andere von mir denken, umso leichter und toller wird's. Und umso mehr is auf oamoi machbar!“ Und umso mehr entdeckt man, wie schön es ist, dass man nicht so ist, wie alle anderen! „Sich wieder trauen, zu sagen, was man mag und was nicht!“ Damit können wir alle im Leben wachsen und glücklicher werden. Es beginnt bei kleinen Dingen, man setzt jeden Schritt, und es ist kein Hokuspokus. Eva ahnte nie, dass sie mal ein Geschäft führen

wird, „und wenn's so weiter geht, bis i 70 bin, liebend gern“, láchelt sie. „I mócht koa Zeit mehr aufschieben. Es gibt mir so viel mehr.“ Und man muss nicht reich sein, um in die Welt zu fliegen, einen Shop zu eröffnen oder auch zu erkennen: „Es is das Scheenste, wennst bei bei ins vor dei Tür aussiehst und du stehst im Wald. Bei ins is alles scheener und besser. Bei ins is oafach dahoam sei!“, strahlt Fräulein Veffi.





TRADITIONEN HOCH ZU ROSS

Traditioneller Hengstauftrieb im Brixental

Jedes Jahr im Juni verwandelt sich die idyllische Stallbachkaralm in Aschau bei Kirchberg, in einen Ort der Tradition und Spannung:

Der Hengstauftrieb des Brixentals lockt Pferdeliebhaber:innen und Naturfreunde gleichermaßen an. Ein Ereignis, das nicht nur die Norikerhengste des Tiroler Noriker Pferdezuchtverbands ehrt, sondern auch die Herzen der Besucher:innen höherschlagen lässt.

Die Krönung des Leithengstes: Wer wird der König der Sommerweiden?

Nach einer intensiven Decksaison ist es für die Hengste Zeit, die Sommerweiden zu erklimmen. Doch bevor sie die Almweiden im hinteren Spertental in friedlicher Gemeinschaft genießen dürfen, steht ihnen eine traditionsreiche Herausforderung bevor. Die Norikerhengste müssen zunächst ihre Rangordnung festlegen – ein Ritual, das Stärke und Dominanz verlangt, um spätere Konflikte in der Saison zu vermeiden. Nur der stärkste unter ihnen wird den Titel des Leithengstes beanspruchen und die Herde auf die Weiden führen.

Der Hengstauftrieb beginnt am Vormittag mit einem zünftigen Frühschoppen auf der Stallbachkaralm. Einheimische und Gäste haben hier die Möglichkeit, sich bei regionalen Spezialitäten zu stärken und die einzigartige Atmosphäre der Veranstaltung zu erleben. Danach werden die Hengste den Zuschauer:innen präsentiert und gewogen – ein Moment, der nicht nur die Kraft der Tiere zeigt, sondern auch ihre Eleganz und Anmut.

Im Anschluss wird es spannend: Die Hengste treten in eindrucksvollen Zweikämpfen gegeneinander an, um den Platz des Leithengstes zu erobern. Das Aufeinandertreffen der Hengste ist ein Spektakel, das den Pulsschlag der Zuschauer:innen beschleunigt und zugleich tief in die jahrhundertealten Traditionen der Region blicken lässt.

Schon der Aufstieg zur Alm, ist ein Erlebnis für sich. Auf dem Weg zur Stallbachkaralm können Wanderer die Natur und die beeindruckende Bergkulisse des Brixentals genießen.

**Die Mischung aus traditionellem
Brauchtum und atemberaubender Landschaft
macht den Hengstauftrieb zu einem der
besonderen Highlights im Brixentaler
Veranstaltungskalender.**





Bike&Hike Stationen

im Brixental

Entdeckungen zwischen Gipfelglück und alpinem Flow

Das Brixental lädt mit seiner eindrucksvollen Berglandschaft und idyllischen Almwiesen Aktivurlauber:innen dazu ein, die schönsten Seiten der Kitzbüheler Alpen hautnah zu erleben. Bike&Hike lautet das Motto – eine Kombination, die sportliche Vielfalt und Genuss gleichermaßen vereint. Egal ob sportlicher Biker oder entspannter Wanderer, die Bike&Hike-Stationen im Brixental bieten unvergessliche Erlebnisse.

Hier ein kleiner Überblick über die Bike&Hike-Touren im Brixental – jede mit ihrem eigenen Charakter und einzigartigen Erlebnissen.

BIKE&HIKE AUF DEN GROSSEN RETTENSTEIN

Die Schöntalalm ist das perfekte Ausgangsziel für alle, die es auf den beeindruckenden Großen Rettenstein

abgesehen haben. Von der Alm aus führt ein Wanderweg hinauf zum Gipfel, der sich als einer der markantesten und beliebtesten Berge der Region erhebt. Die Tour startet im Zentrum von Kirchberg und führt in Richtung Aschau mit dem Bike über grüne Almwiesen und durch dichte Wälder bis zur Schöntalalm, dem Ausgangspunkt für die letzte Etappe. Hier an der Bike&Hike-Station lässt man das Bike stehen und wechselt auf den Wanderweg, der sich auf teils anspruchsvollen Pfaden bis zum Gipfel zieht.

Wer hier am Gipfel ankommt, wird mit einem Panoramablick über die Kitzbüheler Alpen belohnt. Der Große Rettenstein gilt aufgrund seiner etwas anspruchsvolleren Wege als echter Geheimtipp für geübte Bergsteiger:innen, die eine Herausforderung in alpinen Umgebung suchen.





BIKE&HIKE AUF DIE SPIESSNÄGEL

Die Biketour startet am Parkplatz Ebenau in Aschau und bietet Naturerlebnis pur in einer beeindruckenden Berglandschaft. Die asphaltierte Strecke verläuft durch ein Landschaftsschutzgebiet, entlang der Ache, vorbei an saftigen Almwiesen und einem Wasserfall mit einer beeindruckenden Hängebrücke.

Die Tour führt auf abwechslungsreichen Wegen bis zur Hirzegalm, wo sich eine kurze Rast anbietet. Von hier aus besteht die Möglichkeit, die Bikes sicher abzustellen und zu einer aussichtsreichen Bergtour aufzubrechen. Der breite Wanderweg verläuft zunächst gemütlich bergauf. An einer Weggabelung kann man sich für den Aufstieg über zwei verschiedene Steige entscheiden – beide führen zum Gipfel der Spießnägels auf 1.880 Metern. Die Rundtour über die Hirzeglücke garantiert ein abwechslungsreiches Bergerlebnis, bevor man auf demselben Weg wieder zurückkehrt.

Die Tour kombiniert entspanntes Radfahren mit der Möglichkeit zu einer eindrucksvollen Bergwanderung und ist ideal für all jene, die Naturgenuss und Bewegung miteinander verbinden möchten.



BIKE&HIKE KARALM

Die Karalm im idyllischen Spertental ist der perfekte Ausgangspunkt für eine unvergessliche Bike&Hike Tour im Brixental. Die Tour beginnt beim Parkplatz Ebenau in Aschau und führt zunächst auf dem Bike entlang grüner Almwiesen, durch schattige Wälder und über gut ausgebaute Forststraßen bis zur Karalm auf etwa 1.400 Metern Höhe. Sobald man die Karalm erreicht hat, breitet sich ein wahres Wanderparadies vor einem aus. Zahlreiche Gipfelziele laden ein: Der leichte Anstieg zum Tanzkogel fasziniert Jung und Alt gleichermaßen, während der ursprüngliche Charme des Gerstinger Jochs Wanderherzen höherschlagen lässt. Jeder dieser Gipfel belohnt mit einem atemberaubenden Panorama und der Stille der unberührten Natur. Egal ob sportlich auf den Gipfel oder entspannt durch die Natur – diese Tour bietet die ideale Kombination aus aktiver Erholung und eindrucksvollen Landschaftserlebnissen.





**Kitzbüheler
Alpen**



Rundum- sorglos-Pakete

Übernachtung mit HP
oder Frühstück inkl.
Gepäcktransport

Weiterbiken durch die Kitzbüheler Alpen

Mit dem (E-)Mountainbike zu den schönsten Plätzen der Kitzbüheler Alpen in Tirol. Der KAT Bike lockt mit einer Kombination aus Naturhighlights, Kultur- und Genussmomenten.

www.kat-bike.at

#KATbikeTirol



**Kitzbüheler
Alpen**



Rundum- sorglos-Pakete

Übernachtung mit HP oder
Frühstück inkl.
Gepäcktransport

Der Weitwanderweg durch die Kitzbüheler Alpen

Der KAT Walk ist Frischluft und Freiheit, Bewegung und Begegnung, Naturgenuss und die perfekte Kombination, Tiroler Lebens- und Genussskultur auf nachhaltige Weise zu erleben.

www.kat-walk.at

#KATwalkTirol



Rätselspaß + Naturerlebnis

für die ganze Familie

Abenteuer im Alpinolino Entdeckerpark

Der Alpinolino Entdeckerpark in Westendorf begeistert mit „Spielen, Forschen und Entdecken“. Mit Erlebnisstationen und Figuren wie dem Schlauberger und Adler Bert werden Kinder auf abenteuerlichen Wanderungen begleitet. Es gibt drei Erlebniswege: den „Himmelsteig“, die Kugelbahn „Spoggolino“ und den rätselhaften „Holzwurmweg“. Der „Himmelsteig“ führt zur Spitze des Guggenkögele auf 1.887 Meter mit grandioser Aussicht, während die Kugelbahn den Rückweg versüßt. Der „Holzwurmweg“ von der Mittel- zur Talstation vereint Natur und Rätselspaß zugleich.



Erlebnisse am Filzalmsee

Am Filzalmsee nahe der Hochbrixen-Bergstation wartet ein vielseitiges Familienparadies. Kinder können im Wasserspielplatz toben, den „Wasserriesen“ bedienen oder den Barfußweg ausprobieren. Für Entspannung sorgen ein Moortretbecken, Riesenliegen und ein Massagetisch. Wissbegierige erfahren im Moorschaukasten Spannendes über die Natur. Der Riesenweg mit Attraktionen wie ein Riesenauge, Xylophon und Tastquiz lädt zum Staunen ein. Der Riesenwald bietet Balancierparcours, Wasserspielplätze und gemütliche Genussplätze, sowie zahlreiche Familien-Wanderungen.



GOASberg Rätseltour

Ein weiteres Highlight ist die GOASberg Rätseltour, ein leichter 1,5-stündiger Abstieg bis zum Ortszentrum in Kirchberg. Entlang der Strecke erwarten kleine Entdecker acht Wissens-Stationen, die spielerisch über heimische Tiere und Pflanzen informieren. Doch das ist noch nicht alles! Auf dem Weg ins Tal gibt es vier spektakuläre Waldrutschen, einen schwankenden Wackelsteg, eine überlebensgroße „Goas“ mit Aussichtsplateau, Klettermöglichkeiten und Rutsche sowie einen Genießerplatz mit Riesenschaukel direkt am Obergaisbergsee. Spannung, Spaß und Natur pur!

Für nur 10 Euro gibt es im Tourismusbüro Kirchberg oder an der Talstation des Gaisberglifts eine schöne Holzbox mit allem, was kleine Rätselfüchse brauchen: Rätselheft, Stifte und eine kleine Plüsch-Goas namens „Bert!“ und sich nach erfolgreicher Tour eine Urkunde verdienen. Wer nur „Bert!“ als Andenken mitnehmen möchte, kann ihn für 7 Euro einzeln erwerben.



Spertentaler Kneippwasser

Im Spertental bei Aschau verspricht die Kneippanlage Erholung in der Natur. Kneippbecken, ein Trinkbrunnen, Massagestationen und ein Arm- und Kreislaufbecken bieten Erfrischung und Vitalität. Ein angrenzender Spielplatz sorgt für Unterhaltung der Kleinen, während die Eltern entspannen können.



In Brixen im Thale Spielplatz

Der Spielplatz in Brixen ist ein beliebter Anlaufpunkt für Familien und bietet eine einladende Atmosphäre für Groß und Klein. Moderne Spielgeräte, sichere Bodenbeläge und eine durchdachte Infrastruktur sorgen dafür, dass Kinder jeden Alters in vollen Zügen Spaß haben können. Schaukeln, aufregende Rutschen, abenteuerliche Klettergerüste und ein großzügiger Sandkasten laden zu stundenlangem Vergnügen ein.



Ein weiteres Highlight ist die Trinkwasserquelle, die an warmen Tagen für die nötige Erfrischung sorgt.



ER'IOT

**WEITER, SCHNELLER, RADIKALER
#BUILTFORTHEROUGH**

150HG

GHOST-BIKES.COM

NEUES BOSCH PERFORMANCE CX SMART SYSTEM
HERAUSNEHMBARER 800 WH INTUBE AKKU
CARBON RAHMEN MIT NEUER GEOMETRIE

ENTDECKE MEHR





Partner



Borussia Dortmund und das Brixental

...eine Partnerschaft, die verbindet.

Der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental und Borussia Dortmund setzen ihre erfolgreiche Kooperation fort und verlängern die Partnerschaft bis 2030. Seit über einem Jahrzehnt bringen diese schwarz-gelben Events eine Extraportion Fußballfeeling ins Brixental und sind aus dem Eventkalender nicht mehr wegzudenken. Auch im Dortmunder Signal Iduna Park, dem Heimstadion des BVB, ist das Brixental bei den Heimspielen präsent und bringt ein Stück Alpenflair nach Westfalen.

SCHWARZ-GELBER FUSSBALL IM BRIXENTAL

Jeden Sommer zieht es den BVB ins Brixental – und das nicht ohne Grund! Die U19- und U23-Teams der Herren sowie die Damenmannschaften 1 & 2 nutzen die frische Bergluft und die top Trainingsbedingungen der Kitzbüheler Alpen für intensives Training. In Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf bereiten sich die schwarz-gelben Profis auf kommende Spiele vor und genießen gleichzeitig das alpine Ambiente.

Natürlich dürfen die Fans nicht fehlen: Beim jährlichen BVB-Fanclubturnier kommen Anhänger des Vereins voll auf ihre Kosten. Ob auf dem Platz oder als Zuschauer – die spannenden Matches bieten für jeden etwas. Die Siegermannschaft darf sich auf tolle Preise freuen.

Auch der Nachwuchs kommt beim BVB voll auf seine Kosten: In der BVB Evonik Fußballakademie können Kids in zwei Camps eine Woche lang unter professioneller Anleitung trainieren, neue Techniken lernen und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Während die Kinder den Rasen unsicher machen, erwartet die Begleitpersonen ein abwechslungsreiches Programm, das die Highlights des Brixentals präsentiert.

Als krönender Abschluss der Events wartet der BVB-LegendenCup: Hier messen sich Legenden von Borussia Dortmund mit einer Tiroler Tourismusauswahl, den Ösi Borussen und weiteren Teams. Spannende Duelle und nostalgische Fußballmomente garantiert!





briXental

brixen.kirchberg.westendorf.



Dreifacher Badespaß mit nur 1 Karte!

Der Sommer kann kommen! Ab sofort gilt die Gästekarte nicht nur für Bus und Bahn, sondern auch für die Schwimmbäder in Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf. Also rein ins Vergnügen!



Mit der Gästekarte das Brixental entdecken



NEU!
Auch für
Schwimm-
bäder!

ANKOMMEN UND DIREKT LOSSTARTEN

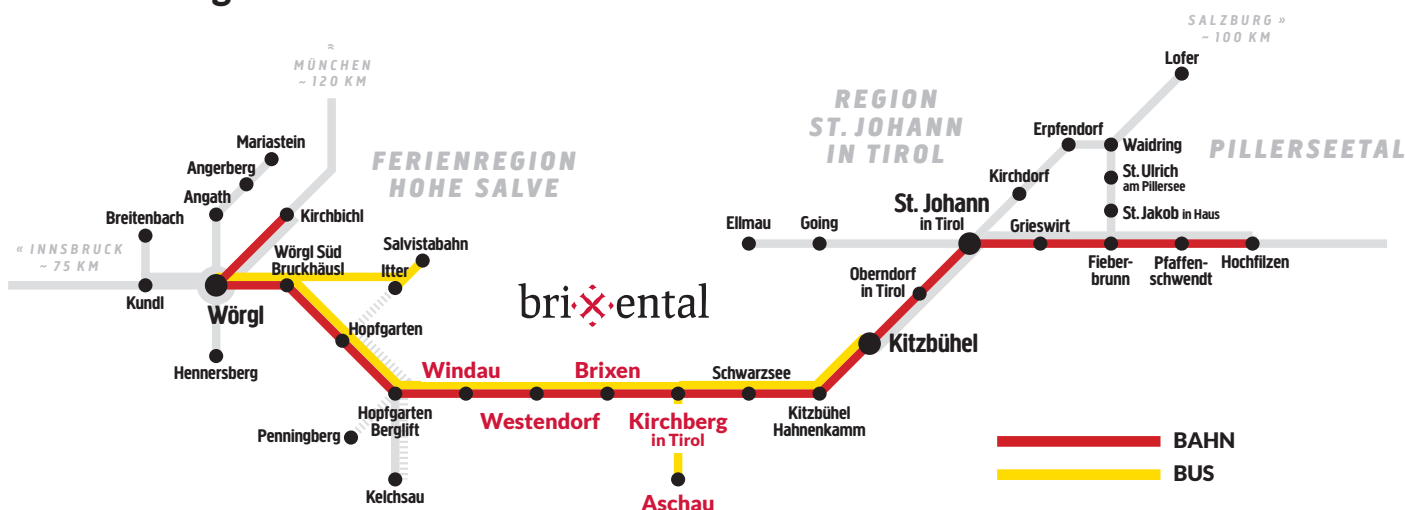
In Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf wird die Gästekarte zum praktischen Begleiter, der bereits im Unterkunftspreis enthalten ist.

EINE KARTE, VIELE LEISTUNGEN

Rabatte bei Bergbahnen, günstige Eintritte bei Aus-

flugszielen und exklusive Angebote am Golfplatz Westendorf sind nur einige der zahlreichen Vorteile. Besonders praktisch – die Gästekarte gilt als Ticket für regionale Buslinien und die Züge der ÖBB. Einfach beim Vermieter abholen und die Karte als Eintritt in ein entspanntes und kostengünstiges Urlaubserlebnis nutzen.

Die Regions-Gästekarte = Fahrkarte bei den Öffis!



MyBrixental: Dein persönlicher Guide für die Region

MyBrixental bietet maßgeschneiderte Informationen und Services für unvergessliche Urlaubserlebnisse im Brixental – ohne App-Download und auf allen Geräten nutzbar.

Die Plattform liefert tagesaktuelle Infos zur Region, passt sich dem Aufenthaltszeitraum und den Interessen der Gäste an und ermöglicht mehrsprachige Navigation. Zudem dient MyBrixental als direkter Kommunikationskanal zwischen Gästen und Gastgeber:innen, informiert über Events, unterstützt bei der Freizeitplanung und bietet bequemes Online-Ticketing.





YOUR PLACE TO BIKE

360° Flow Trails bietet Mountainbike-Enthusiasten eine Fülle von Strecken in einer atemberaubenden Berglandschaft. Von Flow Trails bis zu rasanten Abfahrten – für jeden Geschmack ist etwas dabei.



www.360flowtrails.com

eighteen

the nine

Golf auf höchstem Niveau

Der Championship-Golfplatz Westendorf ist das Golfjuwel in der traumhaften Landschaft der Kitzbüheler Alpen. Der Club ist seit 2022 einer der „Leading Golf Courses“ in Österreich und besticht durch seine äußerst ruhige Lage. Der leicht begehbare Platz bietet neben sportlicher Herausforderung auch unvergessliche Panoramablicke auf die imposante Tiroler Bergwelt.

18 holes

5 x Par 5

5 x Par 3

8 x Par 4





Netzwerk Naturraum - Brixental

Die Kitzbüheler Alpen und besonders die Seitentäler des Brixentals – das Windautal, Spertental und die Kelchsau – sind ein beliebtes Gebiet für Skitouren und alle Ruhesuchenden. Gleichzeitig sind sie auch Lebensraum für seltene Wildtiere wie Auerhuhn, Birkhuhn, Schneehuhn und Haselhuhn. Diese Vögel brauchen Ruhe, um den Winter zu überstehen. Auch Rehe, Hirsche und Gämse sparsen im Winter Energie und sind auf geschützte Rückzugsorte angewiesen.

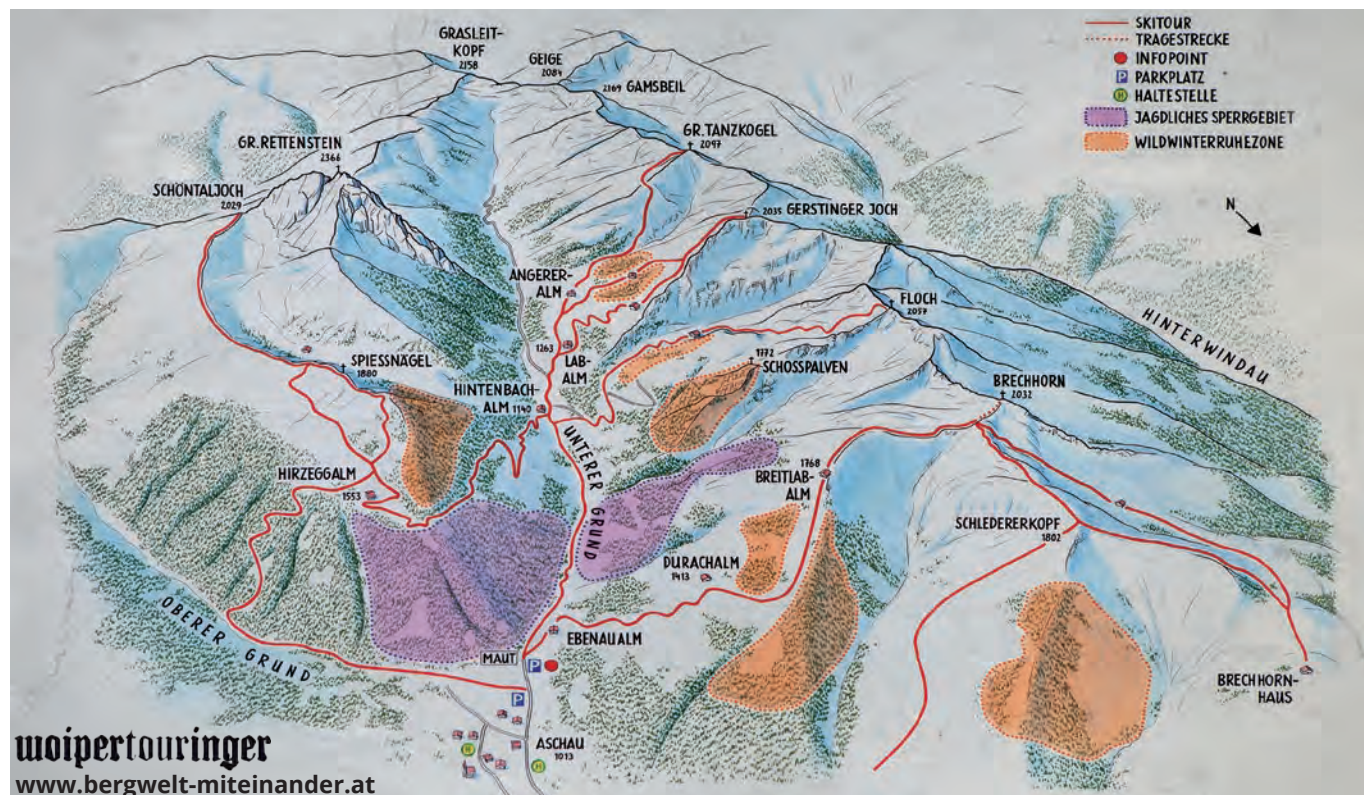


Um Natur und Tierwelt zu bewahren, wurden spezielle Schutzzonen eingerichtet, die Besucher:innen auf nachhaltige Wege lenken. Hier kommt der Woipertouringer ins Spiel – ein mystisches Wesen, das über die Natur wacht. Es zeigt auf, wo Rücksicht notwendig ist, gibt wertvolle Tipps und erinnert alle daran, sich respektvoll in der Natur zu bewegen. Wer dem Woipertouringer begegnet, sollte genau hinhören – denn seine Ratschläge helfen, das Brixental für Mensch und Tier lebenswert zu erhalten.

Gemeinsam die Natur schützen – mit Rücksicht und Achtsamkeit

- Markierte Routen nutzen – Dies trägt zum Schutz der Wildtiere bei und sorgt für Sicherheit im Gelände.
- Wildruhezeiten und Fütterungsbereiche respektieren – So wird unnötiger Stress für die Tiere vermieden und ihr natürlicher Lebensraum bewahrt.
- Naturverträglich unterwegs sein – Ein achtsames Verhalten hilft, das Brixental als wertvollen Lebensraum für Mensch und Tier zu erhalten.

Skitouren im Brixental führen durch alpines Gelände – eine gute Vorbereitung ist entscheidend. Dazu gehören Erfahrung, passende Ausrüstung und die Beachtung der aktuellen Lawinenwarnungen. Eigenverantwortung ist gefragt – jede Tour sollte sorgfältig geplant werden, um ein sicheres und unvergessliches Naturerlebnis zu ermöglichen.



Fair, funktional und umweltfreundlich.

VAUDE Bekleidung und Ausrüstung für deine Outdoor-Erlebnisse findest du bei uns.



WINTERLICHER GENUSS IM HERZEN DES BRIXENTALS

Kaiserschmarrn Workshop

auf 1.300m Seehöhe

Kaiserschmarrn im Schnee – ein winterlicher Traum für alle,
die die Tiroler Küche lieben und sich nach authentischem Genuss sehnen.

Von Ende Dezember bis Mitte März verwandelt sich die idyllische Seminaralm auf Hochbrixen jeden Donnerstag in ein Paradies für Mehlspeisen-Fans. Hier kommen Liebhaber:innen des Kaiserschmarrns voll auf ihre Kosten: Unter der Anleitung von Tamara Lerchner und Monika Pirchmoser, den beiden Gastromomen des Restaurant zeitlos in Hopfgarten, lüftet dieser Workshop die Geheimnisse des fluffig, goldbraun gebackenen Kaiserschmarrns.

Die beiden Expertinnen geben ihr Wissen und ihre Leidenschaft für diese traditionelle österreichische Süßspeise weiter und zeigen den Teilnehmer:innen Schritt für Schritt, wie der perfekte Kaiserschmarrn gelingt. Für einheimische Genießer:innen genauso wie für Gäste der Region bietet sich die Chance, diesen Workshop zu einem festen Programmpunkt eines perfekten Winterurlaubs zu machen.

Während draußen der Schnee fällt und die Berglandschaft in winterliches Weiß getaucht ist, duftet es in der warmen Stube der Seminaralm verführerisch nach Butter, karamellisiertem Zucker und frischem Teig.

Die Atmosphäre ist herzlich, die Stimmung gesellig – perfekt, um neue Bekanntschaften zu schließen und den Austausch über kulinarische Leidenschaften zu genießen.

Mit einer Kombination aus Leidenschaft, Perfektion und Achtsamkeit zeigt die sogenannte „Kaiserschmarrn Kaiserin“ Tamara, wie man den Teig luftig-locker hinkommt, die richtige Bräunung erzielt und das Geheimnis der feinen, leicht karamellisierten Kruste meistert. Dabei bleibt auch viel Raum für individuelle Tipps und Tricks, die den Kaiserschmarrn zu einem unverwechselbaren Highlight auf jeder Tafel machen.

Am Ende wird der selbstgemachte Kaiserschmarrn gemeinsam probiert. Ob für einheimische Schmarrn-Liebhaber:innen oder Gäste, die den Zauber des Brixentals erleben möchten: Dieser Workshop bietet eine einmalige Gelegenheit, in die echte Brixentaler Küche einzutauchen und den Winterurlaub mit einer besonderen Erinnerung zu bereichern.





Für alle, die das perfekte Kaiserschmarrn-Erlebnis nach Hause holen möchten, gibt es nachfolgend ein Rezept.

Mit den richtigen Zutaten und einem Hauch Tiroler Tradition lässt sich der Brixentaler Kaiserschmarrn ganz einfach nachkochen. Ein Klassiker der österreichischen Küche, der die süßen Seiten des Winters perfekt einfängt.



Kaiserschmarrn *mit Zwetschenröster*

Zutaten für 4 Personen

- 30 g Rosinen
- 2 EL Rum
- 4 Eier
- 30 g Zucker
- 1 Packung Vanillezucker
- 375 ml Milch
- 125 g glattes Mehl
- 60 g Butter
- Puderzucker
- Salz

Rosinen 30 Minuten in Rum einweichen.

Eier trennen, Dotter mit Zucker und einer Prise Salz in einer Schüssel mit dem Schneebesen schaumig rühren bis die Masse hellgelb und cremig wird. In die Milch nach und nach Mehl untermischen bis der Teig schön glatt ist. Eiweiß sehr steif schlagen und vorsichtig unter den Teig heben.

2/3 der Butter in einer Pfanne erhitzen, Masse einfüllen und mit Rosinen bestreuen. Bei geringer Hitze anbacken bis die Unterseite leicht gebräunt ist und immer wieder wenden bis alles leicht angebraten ist. Dabei den Teig mit zwei Gabeln in kleine Stücke zerreißen. Restliche Butter dazugeben, Schmarren mit etwas Kristallzucker bestreuen und unter ständigem Rühren leicht karamellisieren lassen (2 - 3 Minuten).

Mit Staubzucker bestreuen und mit Zwetschenröster servieren.



Kaiserschmarrn zuzubereiten, gleicht einer kleinen Wissenschaft, denn die Meinungen über die perfekte Methode könnten nicht unterschiedlicher sein. Soll der Teig besonders locker sein? Oder lieber mit einer karamellisierten Kruste? Mit oder ohne Rosinen? Jeder hat hier sein eigenes Rezept, doch am Ende zählt vor allem eins: der unvergessliche Geschmack, der alle begeistert.



Ein Originalrezept von der KochArt







Zwischen Schnee und Stille

Brixentaler Winter

Eine Zeit, in der das Abenteuer nicht an der Skipiste endet, sondern in die tiefverschneiten Wälder und die stille Bergwelt führt. Hier zeigt sich die Natur in voller Pracht – und auch in ihrer Verletzlichkeit.

Wer könnte dies besser erklären als Menschen, die regelmäßig in der Natur unterwegs sind? Jägerin Anna Heim sowie Wanderführerin Lisi Osl geben Einblicke über die Winterwelt, die weit über die klassischen Wintersport-Erlebnisse hinausgehen. Anna Heim liebt die verschneiten Berge, aber für sie sind sie weit mehr als nur eine Kulisse. Gemeinsam mit Lisi Osl erkundet sie das winterliche Terrain auf Schneeschuhen. Währenddessen sprechen die beiden über die Herausforderungen, die der Winter für die heimische Tierwelt bereithält.

„Im Winter zählt jede Bewegung“, erklärt Anna. „Wenn ich auf Skitour gehe, dann muss ich mir die Energie bis zum Gipfel einteilen, da zählt auch jede Bewegung. Eine aufgeschreckte Gams verliert wertvolle Energie, die sie dringend braucht, um die kalten Tage bis zum Frühjahr zu überstehen.“ Tiere wie Gämsen, Hirsche, Rehe und Raufußhühner stehen in

dieser Jahreszeit vor einer echten Prüfung. Damit sie die nötigen Ruhe- und Rückzugsgebiete finden, existiert im Brixental seit 2008 das Projekt „Netzwerk Naturraum Brixental“ mit dem Woipertouringer. Der Woipertouringer zeigt an vielen Ecken im Brixental, wo man sich wie verhalten soll.

Gemeinsam mit den Gemeinden Kirchberg, Brixen im Thale, Westendorf und Hopfgarten, den Tourismusverbänden TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental und der Ferienregion Hohe Salve, Österreichische Bundesforste, Alpine Vereine und Fachleuten aus Forst und Jagd wird hier dafür gesorgt, dass Tourismus und Naturschutz Hand in Hand gehen. Lenkungsmaßnahmen zeigen Skitourengeher und Schneeschuhwanderern gezielt jene Wildruheflächen bzw. Schutzgutflächen, die sie nicht nutzen sollen. In diese Flächen ziehen sich die Tiere über die Wintermonate zurück. So wird verhindert, dass die Tiere durch menschliche Aktivi-



tät zusätzlich belastet werden. In wenigen Bereichen werden die Wildtiere noch gefüttert, in den restlichen Bereich müssen sie sich selbst über den Winter versorgen. „Es ist wichtig, dass wir der Tierwelt Raum geben und lernen Rücksicht zu nehmen“, betont Anna.

Doch das Brixental bietet auch außergewöhnliche Erlebnisse für Menschen. Für alle, die abseits der gewohnten Pisten unterwegs sein möchten, bieten Schneeschuhwanderungen, Skitouren und Winterwanderungen in den Seitentälern des Brixentals eine faszinierende Möglichkeit. Der knirschende Schnee, die frische Bergluft, die Einsamkeit – hier wird das Abenteuer zur Meditation.

Für Anna und Lisi endet der Einsatz für die Natur nicht mit Schutzmaßnahmen. Gemeinsam mit dem erfahrenen Jäger Anton Hechenberger versorgen sie die Wildtiere an versteckten Futterstellen mit

Heu. Gerade in schneereichen Wintern, wenn die Nahrungssuche schwierig ist, leisten sie damit wertvolle Unterstützung. Und die Tiere werden an ruhige „geschützte“ Bereiche gebunden und ziehen nicht in sensible Wälder, wo sie durch Verbiss und Schälung Schäden anrichten.

Die Besuche der verborgenen Futterstellen sind für sie auch Momente der Demut. „Man lernt, wie sehr alles zusammenhängt – und wie wichtig es ist, sorgsam mit der Natur umzugehen.“

Das Brixental im Winter ist weit mehr als eine Destination für Skifahrer und Snowboarder. Es ist ein Ort, der einlädt, genauer hinzusehen – und Verantwortung zu übernehmen. Wer sich wie Anna und Lisi auf das Abenteuer Natur einlässt, entdeckt nicht nur die Schönheit des Winters, sondern auch die Bedeutung von Respekt und Balance.



Winter-Woodstock der Blasmusik

Blasmusik on the rocks. Das Winter-Woodstock der Blasmusik vereint Berge mit Blasmusik, Skifahren mit Musikprogramm und gesellige Gäste mit herzlichen Gastgeber:innen. Ein Wochenende, an dem das größte Blasmusikfestival Europas, das Woodstock der Blasmusik, in der Winter-Edition zelebriert wird. Und zwar in den drei Orten Brixen, Kirchberg und Westendorf.

AM BERG UND IM TAL

Ende März wird's im Brixental blasmusikalisch bunt. Seit 2022 ist das Winter-Woodstock der Blasmusik fixer Bestandteil des jährlichen Eventkalenders der Region und erst kürzlich wurde die erfolgreiche Kooperation bis 2028 verlängert. Auf ausgewählten Hütten am Berg und in einer charmanten Main Stage im Tal wird tagsüber und abends Blasmusik in allen Facetten

und Farben zelebriert. Ein ganzes Wochenende lang gibt's Programm – für Groß und Klein, für Snowboarder und Skifahrer:innen, für musikbegeisterte Besucher:innen und einheimische Blasmusikfans.

HÜTTENGAUDI UND BANDS

Musikalisch erwartet die Festivalgäste eine facettenreiche Mischung aller Genres. Egal ob modern oder traditionell, ob Ober-

krainer oder Tanzmusi. Mit dabei waren bereits Bands wie folkshilfe, Moop Mama, DeSchoWieda, Kapelle Josef Menzl, Brassaranka, Viera Blech, die Eschenauer Tanzmusi und viele, viele mehr. Von urig über euphorisch, von jung bis junggeblieben. Die Musik ist wie die Festivalbesucher:innen selbst: einzigartig und abwechslungsreich! Gemütlich auf den Hütten und partytauglich im Tal.



EINMALIGES SKIVERGNÜGEN

Am besten geht's per Ski oder Snowboard zu den Winter-Woodstock Locations in Brixen, Kirchberg und Westendorf und genau dafür wurde eigens der Woodstock-Skipass ins Leben gerufen, der das KitzSki-Skigebiet und die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental verbindet. Mit nur einem Skipass können alle Lifte und Gondeln in der Region genutzt werden und man kommt schnurstracks zu allen Bühnen und Hütten. Aber die Bühnen sind natürlich auch ganz ohne Skifahren erreichbar und es werden entsprechende Shuttle-Dienste eingerichtet.

TICKETS UND INFOS

Tickets und das aktuelle Programm für das blasmusikalische Wintervergnügen gibt es direkt auf der Website unter www.winterwoodstock.at. Es sind sowohl Festivalpässe (Freitag bis Sonntag) als auch Tagestickets erhältlich. Der Woodstock-Skipass ist nur in Kombination mit einem Festivalticket erhältlich. Hotels und Unterkünfte können direkt über die Website oder beim Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental angefragt und gebucht werden.

GLEICH TERMINE VORMERKEN!

2026: 20. – 22. MÄRZ 2026

2027: 19. – 21. MÄRZ 2027

2028: 24. – 26. MÄRZ 2028



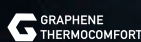
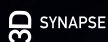


>KALIBER

PERSONALIZED PRECISION

PRÄZISION PUR, DAS IST DER KALIBER. DANK BOA® SYSTEM WIRD EINE NOCH NIE DAGEWESENE PASSGENAUIGKEIT ERREICHT.

DAS BOA® FIT SYSTEM MIT DOPPELTEN DREHVERSCHLUSS OPTIMIERT DIE PASSFORM UND PERFORMANCE DES KALIBER 130 MV GW BOA2, DANK DES PRAKTISCHEN BOA® FIT SYSTEMS, DAS EINE HERVORRAGENDE UMHÜLLUNG VON BEIN UND FUSS FÜR LEISTUNGSORIENTIERTES SKIFAHREN BIETET.



KitzSkiWelt



Tour

Die längste Skirunde der Welt



HÖHENMETER

17.232 hm

KILOMETER

88 km

Gestalte deine persönliche
KitzSkiWelt Tour



kitzskiwelt.at



Tirol



**Tourismusverband
Kitzbüheler Alpen - Brixental**

Dorfstraße 11 | 6365 Kirchberg in Tirol

TEL.: + 43 57507 2000

MAIL: info@brixental.tirol

brixental.tirol



**Tourismusverband
Kitzbüheler Alpen - Brixental**
Dorfstraße 11 | 6365 Kirchberg in Tirol
PHONE: + 43 57507 2000
MAIL: info@brixental.tirol
brixental.tirol



kitzskiwelt.at

Create your personal
KitzskiWelt tour

KILOMETERS
88 km

ALTITUDE
17.232 hm



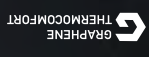
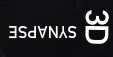
The longest ski tour in the world.

Tour

KitzskiWelt



HEAD®



KALIBER

PERSONALIZED PRECISION

PRECISION IS INTEGRATED INTO EVERY ELEMENT OF KALIBER. THE PRECISE CONSTRUCTION MAXIMIZES THE POTENTIAL OF BOA® LIKE NEVER BEFORE. NO STONE HAS BEEN LEFT UNTURNED IN ITS DEVELOPMENT, NO COMPROMISES MADE, ALL FOCUSED ON PROVIDING THE MOST PRECISE SKI BOOT ON THE MARKET.



taken part. From rustic to euphoric, from young to young at heart, the music is like the festival visitors themselves: a delightful mix! The cosy huts and party-ready venue in the valley make each performance special in its own way.

UNIQUE SKIING PLEASURE

The best way to get to the Winter-Woodstock locations in Brixen, Kirchberg and Westendorf is by ski or snowboard, and the Woodstock ski pass was created especially for this purpose, connecting the KitzSki ski area and the SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental. With just one ski pass, you can use all the lifts and gondolas in the region and get straight to all the stages and huts. Of course, the stages can also be reached without skiing and shuttle services are available.

TICKETS AND INFORMATION

Tickets and the current programme of winter brass music fun can be found directly on the website at www.winterwoodstock.at. Both festival passes (Friday to Sunday) and day tickets are available. The Woodstock ski pass is only available in combination with a festival ticket. Hotels and accommodation can be requested and booked directly via the website or at the Kitzbüheler Alpen-Brixental Tourist Board.



20 - 22 MARCH 2026
19 - 21 MARCH 2027
24 - 26 MARCH 2028

SAVE THE
DATES NOW



The Winter- Woodstock of Brass Music

Brass music on the rocks. The Winter-Woodstock of Brass Music combines two great things, mountains and brass music. You can ski with a programme of brass music to set the atmosphere, plus the company of warm hosts and entertaining guests. Over a whole weekend the largest brass music festival in Europe, the Woodstock of Brass Music, is celebrated in its winter edition in the three towns of Brixen, Kirchberg and Westendorf.

ON THE MOUNTAIN AND IN THE VALLEY

At the end of March, the Brixental valley echoes to the sound of brass music. The Winter-Woodstock of Brass Music has been a fixed part of the region's annual events calendar since 2022, and it's so successful that it was recently extended until 2028. Brass music in all its facets and colours is celebrated throughout the day and into the evening. It takes place at selected huts on the mountain as well as on a charming main stage in the valley. There's a weekend-long programme with something for everyone: young and old, snowboarders and skiers, music-loving visitors and local brass music fans.

HUT FUN AND BANDS

Musically, festival guests can expect a diverse mix of all genres. Whether modern or traditional, Oberkrainer or Tanzmusi. Bands such as Folkschilke, Moop Mama, DeschoWieda, Kapelle Josef Menzl, Brassaranka, Viera Blech, the Eschenauer Tanzmusi and many, many more have previously





well as a number of alpine associations and experts from the worlds of forestry and hunting. It ensures that tourism and nature conservation go hand in hand.

The guidance provided shows ski tourists and snow-shoe hikers the location of wildlife refuges and protected areas that they shouldn't enter. Animals can retreat to these areas during the winter months and avoid the additional stress caused by human activity. In a few of these areas, the animals are even provided with hay for feed.

'It's important that we give wildlife the space it needs and learn to be considerate,' says Anna. For Anna and Lisi, their commitment to nature runs deep. Together with experienced hunter Anton Hechenberger, it is they who go out and deliver hay to hidden feeding stations in the wildlife refuges. This is especially im-

portant in very snowy winters, when it is difficult to find food. It has the added advantage that the animals are encouraged to stay in specific areas and not go into sensitive parts of the forest where they would cause damage through browsing and peeling.

Anna explains that the visits to the hidden feeding sites are also moments when she feels a sense of humility. 'You learn how interconnected everything is, and how important it is to treat nature with care.'

Brixental valley in winter is much more than just a destination for skiers and snowboarders. It is a place that invites you to explore – but always responsibly. Those who embark on adventures in the natural environment, like Anna and Lisi, will not only discover the beauty of the winter landscape, but also the importance of harmonious and respectful behaviour towards wildlife.





Adventures in harmony with nature

Winter in the Brixental valley

When winter comes to the Brixental valley, adventure isn't restricted to the ski slopes. It can be found in snow-covered forests and less-visited parts of the mountain landscape. Here, nature is revealed itself in all its splendour – and all its vulnerability.

Who better to explain this than two local people who are regularly out and about in nature? Hunter Anna Heim and hiking guide Lisi Osl have a wealth of knowledge about the winter world of Brixental beyond the classic skiing and snowboarding scene. Both of them love the snow-covered mountains, and not just as a beautiful view to look at. Together they explore the wintery terrain, often on snowshoes. Snowshoe hikes, ski tours and winter hikes in the side valleys of Brixental Valley offer a fascinating opportunity for anyone who wants to get off the beaten track. The crunching snow, the fresh mountain air and the solitude make for a very special kind of experience – adventure meets meditation. As Anna and Lisi spoke about their exploration experiences, the conversation turned to a subject that is dear to both their hearts: nature conservation. It influences how they plan their tours and move through the landscape.

‘Every movement counts in winter,’ explains Anna. ‘When I go on a tour, I have to manage my energy until I reach the summit, so movement needs to be economical. In the same way, if you startle a chamois it loses valuable energy that it urgently needs to survive the cold days until spring.’

Animals such as chamois, deer, roe deer and grouse face a real test at this time of year. To help them find safe and peaceful locations, the local Woipertouring have run the Brixental Valley Nature Area Network project in the Brixental valley since 2008. The Woipertouring set out some simple rules about where you can go and how you should behave in certain parts of the Brixental Valley. This initiative is supported by the municipalities of Kirchberg, Brixen im Thale, Westendorf and Hopfgarten, the tourism associations of Kitzbüheler Alpen – Brixental and the Hohe Salve region and Austrian Federal Forests as





An Original Recipe by KochArt

The best way to make Kaiserschmarrn is a hotly debated subject. Opinions on the perfect method vary greatly. Should the dough be particularly light? Should it have a caramelised crust? Are raisins necessary? Everyone has their own recipe, but in the end one thing counts most of all: does it have that special taste of winter tradition?

*



Sprinkle with powdered sugar and serve with stewed plums.

sins. Fry over a low heat until the underside is lightly browned, turning repeatedly until everything is lightly browned. Tear the dough into small pieces with two forks. Add the remaining butter, sprinkle the pancakes with a little granulated sugar and allow to caramelize lightly (2 – 3 minutes), stirring constantly.

Soak the raisins in rum for 30 minutes. Separate the eggs, whisk the yolks with the sugar and a pinch of salt in a bowl until the mixture is light yellow and creamy. Gradually stir the flour into the milk until the batter is nice and smooth. Beat the egg whites until very stiff and carefully fold into the batter. Heat 2/3 of the butter in a pan, pour in the mixture and sprinkle with raisins.

Ingredients for 4 people

- 30 g raisins
- 2 tbsp rum
- 4 eggs
- 30 g sugar
- 1 packet of vanilla sugar
- 375 ml milk
- 125 g plain flour
- 60 g butter
- powdered sugar
- salt

Kaiserschmarrn with stewed plums

If you can't wait until the event and want to introduce Kaiserschmarrn as a family tradition, we've provided you with the perfect recipe.

With the right ingredients, the Brixental Kaiserschmarrn is easy to recreate. It's a classic of Austrian cuisine that perfectly captures the sweeter side of winter.



WINTER INDULGENCE IN THE HEART OF THE BRIXENTAL VALLEY

The Kaiserschmarrn

workshop

at 1,300 m above sea level

Kaiserschmarrn in the snow – a winter dream for anyone who loves Tyrolean cuisine and longs for authentic pleasures.

Every Thursday from the end of December to mid-March, the idyllic Seminaralm on Hochbrixen is transformed into a paradise for pastry fans. If you have a taste for Kaiserschmarrn, or you're simply keen to know more about it, you will love this event. Under the guidance of Tamara Lerchner and Monika Pirchmoser, the proprietors of Restaurant zeitlos in Hopfgarten, this workshop reveals the secrets of the fluffy, golden-brown baked delight that is Kaiserschmarrn.

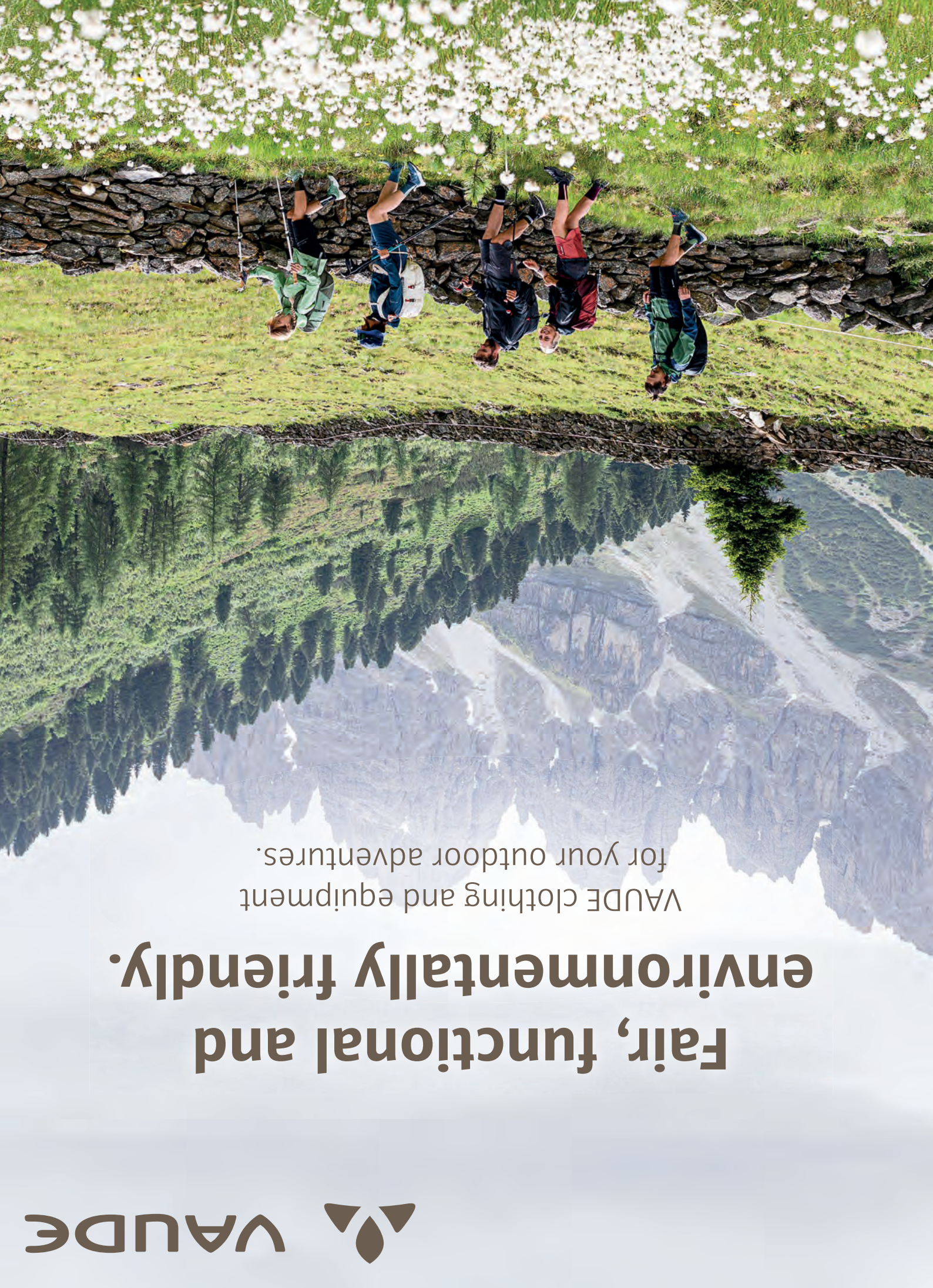
The two experts pass on their knowledge and passion for this traditional Austrian dessert and show participants step by step how to make the perfect Kaiserschmarrn. Local connoisseurs and visitors to the region consider this an essential ingredient in their perfect winter break.

While the snow falls outside, covering the mountain landscape in a soft white blanket, the parlour of the Seminaralm smells seductively of butter, caramelised sugar and fresh dough.

The atmosphere is warm and the mood convivial – perfect for making new acquaintances and enjoying an exchange of culinary passions.

At the end, everyone gets to try the homemade Kaiserschmarrn – locals and guests enjoying the magic of the season together. This workshop offers a unique opportunity to immerse yourself in genuine Brixental valley cuisine and enrich your winter break with a special memory.





VAUDE clothing and equipment
for your outdoor adventures.

Fair, functional and environmentally friendly.



Protecting nature together – with care and mindfulness

The Kitzbühel Alps, and especially the side valleys of the Brixental – Windautal, Spertental and Keitshaus – are a popular destination for ski touring and those seeking tranquility. At the same time, they serve as a habitat for rare wildlife such as the capercaillie, black grouse, ptarmigan, and hazel grouse. These birds need peace and quiet to survive the winter. Deer, stags, and chamois also conserve energy during the colder months and rely on protected retreat areas.

Netzwerk Naturraum - Brixental



Golf at the highest level

The Westendorf championship golf course is the golf jewel in the beautiful landscape of the Kitzbühel Alps. The club has been one of the „Leading Golf Courses“ in Austria since 2022 and impresses with its extremely quiet location. In addition to a sporting challenge, the easily accessible course also offers unforgettable panoramic views of the impressive Tyrolean mountains.

18 holes
5 x Par 5
5 x Par 3
8 x Par 4



the nine

eighteen

The Leading Golf Courses



YOUR PLACE TO BIKE

360° Flow Trails offers mountain biking enthusiasts a wealth of trails in a breathtaking alpine landscape. From smooth flow trails to thrilling descents – there's something for every taste.

KIRCHBERG
KITZBÜHEL



Discover the Brixental with the guest card

START EXPLORING STRAIGHT AWAY
The guest card serves as a trusty companion in Brixen im Thale, Kirchberg and Westendorf and is included in the cost of your stay.

ONE CARD, COUNTLESS OPPORTUNITIES

Discounts on mountain railways, reduced admission

to tourist attractions and exclusive offers at Westendorf golf course are just a handful of the benefits. The guest card is handy, too, as it covers travel on regional bus lines and ÖBB trains. Simply collect your card from your host to enjoy a relaxed, reduced-price holiday experience.

The regional guest card = your public transport ticket!



MyBrixental: Your personal guide to the region

MyBrixental offers tailored information and services for unforgettable holiday experiences in the Brixental – available on all devices, without the need to download an app.

The platform provides up-to-date information about the region, adjusts to the length of your stay, takes account of your interests and offers multilingual navigation. In addition, MyBrixental offers a direct communication channel between guests and hosts, provides information on events, helps guests plan leisure activities and offers a convenient online ticketing system.



NEU!
Also for swimming pools!





Triple the fun with just one card!

Summer is on its way! From now on, the guest card is not only valid for buses and trains but also for the swimming pools in Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol, and Westendorf. So, dive right into the fun!



Borussia Dortmund and the Brixental valley

– a partnership



Partner



Of course, the fans are not neglected either. Supporters of the club can take part in the annual BVB fan club tournament, whether on the pitch or as a spectator. The matches are an exciting spectacle in their own right, and the winning team can look forward to some great prizes.

Young players also get their chance thanks to BVB. At the BVB Evonik Football Academy, kids can spend a week training under professional guidance, learning new techniques and exchanging ideas with like-minded people at two camps. While the youngsters go through their paces on the pitch, their accompanying adults can expect a varied programme that presents the highlights of the Brixental valley.

The crowning glory of the black-and-yellow events is the BVB Legends Cup, where Borussia Dortmund legends compete against a Tyrolean tourism team as well as Ösi Borussen and other sides. Exciting duels and football memories to treasure are guaranteed!

The tourism association of Kitzbüheler Alpen – Brixental and Borussia Dortmund are continuing what has been a successful cooperation by extending their existing partnership until 2030. For over a decade, 'black-and-yellow' events have brought an extra buzz of football fever to Brixental and have become an integral part of the event calendar. Brixental valley is also represented at matches played at Signal Iduna Park in Dortmund, BVB's home stadium, bringing a sense of Alpine passion to Westphalia.

BLACK-AND-YELLOW FOOTBALL EVENTS IN BRIXENTAL VALLEY

BVB is drawn to Brixental valley every summer – and with good reason! The men's U19 and U23 teams, as well as the women's 1st and 2nd teams, take advantage of the fresh mountain air and wonderful surroundings in the Kitzbühel Alps to do intensive summer training. Brixen im Thale, Kirchberg and Westendorf are the locations where black-and-yellow pros prepare for upcoming matches while enjoying the alpine ambience.



GHOST

EVOL

**FAST, FURTHER AND WILDER.
#BUILTFORTHEROUGH**

**NEW BOSCH PERFORMANCE CX SMART SYSTEM
800 WH REMOVABLE INTUBE BATTERY
CARBON FRAME WITH NEW GEOMETRY**



DISCOVER MORE

GHOST-BIKES.COM



GOASberg puzzle tour

Another highlight is the GOASberg puzzle tour, an easy 1.5-hour descent to the village centre in Kirchberg. Along the way, young explorers can look forward to eight knowledge stations that provide information about local animals and plants, presented in a fun way. But that's not all! On the way down into the valley, you'll find four spectacular forest slides, a swaying and wobbling footbridge, a larger-than-life 'Goas' with a viewing platform, kids' climbing facilities and a slide. There's also a fun area with a giant swing right next to the Obergaiberssee lake. It's a fantastic combination of excitement, fun and nature!

At the Kirchberg tourist office or at the valley station of the Gaisberg lift, you can buy a beautiful wooden box that contains just what you need to keep a little puzzle fan happy: a puzzle booklet and pens. A surprise certificate will be awarded to every puzzler who successfully completes the tour. At just 6 euros, it's great value for money. There is also a small plush Goas called Bertl for 7 euros, which makes a nice souvenir of the tour.



Spertental valley The Kneipp Facility

In the Spertental valley near Aschau, the Kneipp Facility offers relaxation in natural surroundings. The Kneipp pools, a drinking fountain, massage stations and an arm and circulation pool provide refreshment and revitalisation. An adjacent playground keeps the little ones entertained while parents relax.



In Brixen im Thale Playground

The playground in Brixen is a popular meeting place for families, and provides an inviting atmosphere for young and old alike. Modern play equipment, safe surfaces and a well-thought-out setting ensure that children of a range of ages can enjoy themselves to the full. Swings, exciting slides, adventurous climbing frames and a spacious sandpit provide hours of fun.

A handy drinking-water fountain will also make sure everyone gets the refreshment they need on warm days.





and natural beauty on the way.

The Alpinolino Discovery Park in Westendorf encourages you to 'play, explore and discover.' Accompanied children can hike exciting trails that feature adventure stations and the opportunity to meet characters such as the 'Schlauberge' and Bert the eagle. There are three such trails: the Himmelsteig, the Spogolino marble run and the mysterious Holzwurmweg. The Himmelsteig goes up to the top of the Guggenkögele. At 1,887 metres, it offers magnificent views. The Spogolino marble run makes the trek back down an enjoyable experience. The Holzwurmweg gives you the option of hiking from the middle station to the valley station, enjoying some puzzle fun

Discovery Park

Adventures in the Alpinolino

Filzalmsee

Things to do at the

for the whole family

Puzzle fun + nature experiences



There's a family-friendly paradise with something for everyone at the Filzalmsee lake near the Hochbrixen mountain station. Children can romp around in the water playground, operate the 'water giant' or try out the barefoot path. A moor treading pool, large lounge-ers and a special massage table also make this a great place to completely relax. Meanwhile, inquisitive minds can learn all sorts of exciting facts about nature from the moorland display. The Giant Path, featuring attractions such as an enormous eye, a xylophone and a tactile quiz, inspires you with a sense of wonder as you explore the senses. The giant forest offers a balancing course, water playgrounds and cosy places to relax, as well as numerous family walks.



The KAT Walk is fresh air and freedom, exercise and encounters, enjoyment of nature and the perfect combination to experience Tyrolean culture in a sustainable way.

Long-distance hiking trail through the Kitzbühel Alps



**Complete
hassle-free
packages**
Overnight stay with half
board or breakfast incl.
luggage transport

**Kitzbüheler
Alpen**

By (e-)mountain bike to the most beautiful places in the Kitzbühel Alps in Tyrol. The KAT Bike offers a combination of natural highlights, cultural and pleasure moments.

Long-distance biking through the Kitzbühel Alps



**Complete
hassle-free
packages**
Overnight stay with half
board or breakfast incl.
luggage transport

**Kitzbüheler
Alpen**



This tour starts at the Ebenau parking lot in Aschau and is a chance to experience pure nature in an impressive mountain landscape. Travelling by bike from the parking lot, the route leads along the well-maintained Aschau cycle path into the idyllic Spertental reserve, along the Ache river and past lush alpine meadows, taking in a waterfall with an impressive suspension bridge.

The tour leads you along varied paths to the Hirzegalm, where you can take a short break.

Here, you can safely park your bikes and set off on a mountain hike with stunning views. The wide hiking trail initially rises gently uphill. At a fork in the path, you can choose to ascend via two different routes – both lead to the summit of the Spießnägel at 1,880 metres. Your circular hike over the Hirzeglacke guarantees a varied mountain experience before you return by bike along the route you came by.

The tour combines relaxed cycling with the opportunity for an impressive mountain hike and is ideal for all those who want to combine enjoyment of nature with some exercise.



BIKE&HIKE TO THE SPIESSNÄGEL



The Karalm, in the idyllic Spertental valley, is the perfect starting point for an unforgettable Bike&Hike tour in the Brixental valley. The tour starts at the Ebenau parking lot in Aschau and initially takes you towards Aschau by bike, taking in green alpine meadows and passing through shady forests along well-maintained forest roads to the Karalm, which is around 1,400 metres above sea level. Having reached the Karalm, you find yourself in the midst of a hiker's paradise. Numerous summit destinations beckon. The easy ascent to the Tanzkogel will appeal to young and old alike, whereas the picturesque charms of the Gerstinger Joch will make a hiker's heart beat somewhat faster. Both these peaks reward you with a breathtaking panorama and pristine natural surroundings. Whether you are a sporty summiteer or a relaxed Rambler, this tour lets you select just the right combination of activity and tranquility as you enjoy impressive scenic surroundings.

BIKE&HIKE KARALM







Bike&Hike stations in Suxental valley Summit bliss and alpine flow

With its impressive mountain landscape and idyllic alpine meadows, Brixental valley invites active vacation-ers to experience the most beautiful aspects of the Kitzbühel Alps up close. Bike&Hike is how we describe it – a combination of challenge and pleasure in just the right mix for you. Whether you are the sporty type or a more relaxed fan of the outdoors, the Bike&Hike stations in Brixental valley offer unforgettable experiences.

Here is a brief overview of the Bike&Hike tours in Brixental valley – each with its own character and unique experiences.

BIKE&HIKE TO THE GROSSER RETTENSTEIN

The Schöntalalm is the perfect starting point if you are aiming to get to the impressive Großen Rettenstein. A hiking trail leads from the alpine pastures up to the summit, which is one of the most striking and popular mountains in the region. The tour starts in the centre of Kirchberg and heads in the direction of Aschau. You travel by bike across green alpine meadows and through dense forests to the Schöntalalm, the starting point for the last stage. Here at the Bike&Hike station, you leave your bike behind and switch to the hiking trail, which leads up to the summit on sometimes challenging paths.

Once you reach the summit, you are rewarded with a panoramic view of the Kitzbühel Alps. The Großer Rettenstein is for those with more experience of mountain environments who are looking to enjoy a challenge in alpine surroundings, as its trails are somewhat demanding.



EQUESTRIAN TRADITIONS

The traditional stallion drive in Brixental valley

Every year in June, the idyllic Stallbachkaralm in Aschau near Kirchberg becomes the setting for an exciting tradition: the Brixental valley stallion drive, which attracts horse lovers and nature enthusiasts alike. The event not only celebrates the Noriker stallions of the Tyrolean Noriker Horse Breeding Association but also provides a thrilling spectacle for visitors.

Which stallion will become king of the summer pastures?

After an intensive breeding season, it is time for the stallions to head for summer pastures. But before they can settle down to peacefully enjoy the alpine surroundings in the rear Spertental valley, they face a challenge steeped in tradition. The Noriker stallions must first establish their ranking – a ritual that demands strength and dominance. It also helps to avoid conflicts later in the season. The strongest among them will claim the title of first stallion and lead the herd out to pasture.

The stallion drive begins in the morning with a refreshing beer at the Stallbachkaralm. There, locals and guests have the opportunity to fortify themselves with regional specialties and experience the unique atmosphere of the event. Afterwards, the stallions are presented to the spectators and weighed. The focus is not just on the power of the animals, but also their elegance and grace.

Then things get exciting: the stallions compete against each other in impressive duels to claim the place of leading stallion. The clash of the stallions is a spectacle that sets the pulse of the spectators racing and at the same time gives a deep insight into the centuries-old traditions of the region.

Even the ascent to the alpine pasture is an experience in itself. On the way to the Stallbachkaralm, hikers can enjoy the natural surroundings and impressive mountain scenery of the Brixental valley.

The mixture of traditional customs and breathtaking scenery makes the stallion drive one of the special highlights in the Brixental valley calendar of events.





never suspected that she would run a business, and one that would turn out to be sustainable. 'If it goes on like this until I'm 70, I'd love it,' she says, smiling. 'I love the sense of freedom and possibility. And you don't have to be rich to explore the world a bit then open a store. And right here is a great place to do it. It's the most beautiful thing when you walk out the door and you're standing in the forest,' says a beaming

Miss Veff.



feeling that tells me what kind of things I like,' it seems to work. Her growing clientele is delighted with the uniqueness of the jewellery created by Eva. 'It's important to me that people know where it comes from and who makes it,' she explains. The pieces are small and affordable, but she still wants people to treasure them for a long time. As an example, she holds up an exquisite pair of earrings with a small pearl flower on them, also a very simple ring in gold. She almost exclusively uses fine materials from recycled sources. Eva particularly loves her gemstone rings, and likes the idea that each stone has special powers. Nevertheless, it's her own powers that she really places her faith in: 'I think it's important that you realise you have to make your own luck,' she says, explaining that a ring can remind you of that truth and help you dare to do something. But the most important thing, according to Eva, is just to be yourself: 'That way everything will be just fine,' she says.

For young people especially, in her view, it's important to keep the focus firmly on what you're doing rather than on the opinions of others. Eva had to learn that for herself: 'The more I don't care what others think of me, the easier and better it gets. And the more good things come my way.' Another effect is that you discover how nice it is that you're not like everyone else, Eva explains. By daring to say what you like and what you don't like, you can grow as a person and become happier. In her view, this habit has to start with small things and proceed by steps. Eva



Back to her roots and her own store

mid-March, they were advised to stay where they were as the virus was not yet an issue in New Zealand. Gradually, however, flights home were cancelled, including their own. Other foreigners were fleeing, and the two of them became more and more nervous. When they saw that Australia had a 72-hour window for flights to Germany, David made the decision that they were going to take this last chance of getting home. They made it back to Munich at the very last moment.

Small pieces with a big message

'Hello, this is Eva. I don't know who you are, but I like your shop.' He liked the fact that Eva was planning to use it for jewellery making, so then she just had to decide whether she really wanted to go ahead: 'OK, Eva,' she said to herself, 'I dare you to do it!' And that is how she embarked on the Fräulein Veffi adventure. 'Fräulein Veffi' was the name her grandmother had often called her in the past, and 'Veffi' had stuck as Eva's nickname. Now she used it as the name of her own little shop where she could make and sell jewellery. When it opened in March 2021, the unusual name caused a little uncertainty. People thought it might be a dog-rooming business or a nail salon. Also, Eva hadn't been in the village for a long time so people had forgotten about her a little. All the same, she had a feeling that it was meant to be.

As someone who had previously needed a sense of security in her life, Eva was very surprised to find that she took to being her own boss and simply trusting herself, no matter what others might think. 'It's such a great feeling when you realise you're enough,' she says. Moving on from her initial ten designs, she developed 100, around 75 percent of which she makes herself. And she is constantly expanding her range. So, Fräulein Veffi also sells stationery, calendars, cards, candles and T-shirts with messages, including some items designed by David. 'They're basically my little favourite things,' she says. 'I just listen to myself, to a

the owner. The conversation went something like: retail unit being renovated in Kirchberg, so she called ly, she began looking for a workshop and saw a small euros. She used it to order clasps and cord. Eventually- ice jewellery designer's starting capital was just 150 with his PC and she registered the business. The nov- setting up an online store. He created the website thanks to lockdown, Eva and David had the idea of she made with them are always popular. And so, of crafting. The kind of bracelets and jewellery that back from their trip, and these now rekindled her love brought a few strands of beads and beautiful shells checkout, she says. It just so happened that she had her whether she worked in a café or on a supermarket never picky about jobs. It wouldn't have mattered to demic, lockdown and employment standstill. Eva was Being back home was a great feeling, despite the pan-



stop everything we're doing and be free.' Why not?' thought Eva. After all, they had everything they needed to just run away. And so they started to think about how it might work. They would let themselves drift through Bali, Australia and New Zealand for about three months, but with no particular deadline. They'd just keep going until their money ran out and could no longer keep their heads above water by taking casual jobs. 'Do I dare or do I not dare?' was the thought that kept going through Eva's mind. Her parents had planned to do all sorts of things after they retired, but her father hadn't lived long enough to fulfil their dreams. It was this that made her realise she shouldn't put things off. She should just go on the trip. Eva and David quit their jobs knowing there would be no possibility of returning to them. They also decided to walk down the aisle together after 17 years of dating. It was something that Eva had ordered from the universe. As she puts it, 'I like to wish for things, and that's how good things come my way.' By all accounts, it was the most amazing wedding ever seen in the 'Kloan Kirchn' in Aurach, and the most beautiful celebration witnessed by the 'Hallerwirt'.

Bali and a small bag for two

So, off they went to Bali, setting out on New Year's Eve 2019/20, with just a small bag for the two of them to last three months. 'That's where my story really begins,' says Eva. 'It's when I started becoming me.' Visiting a country with just the right atmosphere had a powerful effect. Bali is an island in the Indian Ocean that belongs to Indonesia and has a warm tropical climate. But it was the people and their faith that really fascinated Eva. No matter where the couple went on their rented scooter, they saw offerings to the gods in front of the doors: a little money, incense sticks or a lotus flower. 'It was all so lovely,' she says. Eva and David explored places that were like nothing they had seen before. They had a kind of motto that they would embrace adventure and keep everything else simple. That meant basic bed & breakfast rooms only. Arrivottle could have been talking about them when he uttered his famous words: 'How many things there are that I don't need!' Eva recalls that she had just two pairs of trousers, three T-shirts and a bikini. 'Not having any make-up was the first stroke of liberation,' she says. Being able to read in peace again was also special. It had been ages since she'd had the leisure to do that. 'There was just no time for books when I was working from morning to night, falling into bed and then doing the same thing the following day.' Overall, she describes Bali as a 'magical' place, and says it makes her proud to remember how she dared to take a step into the unknown, trusting that everything would be OK.

In a camper van through Australia and New Zealand

With their 'little bit of money,' they continued on to Australia, visiting the Great Barrier Reef as well as the desert-like interior. Spotting the kangaroos for the first time was exciting. 'That was the first trip either of us had ever made in a camper,' says Eva, explaining that it was a rented vehicle. Along the way, they were really touched by the kindness of 'Aussis' who offered them accommodation even though they were just a couple of strangers. 'How many people would do that?' she says. 'It's like it was meant to be!' At this point in the conversation, Eva is visibly overcome by fond memories. 'I really was a different person there,' she says. 'All we had to think about was our little adventure, and the essentials of life. We ate only bananas or tomatoes. It was a simple life but they learned to appreciate it. Even though they were having an amazing time, they also began to realise how fortunate their lives were back home.'

Next, Eva and David moved on to New Zealand, the land of volcanoes and kiwi birds. But just about that time, Austria and much of the rest of the world was struck by the coronavirus. It was a shock when, in



While shopping in Kirchberg, you will find a small jewelry store that's hides a precious treasure – the fascinating life story of Eva-Maria Schmidt, the owner.

Fräulein Veff's Luck



Such shops are rare these days. You enter a place and meet someone who tells you something, and suddenly you feel you have learned a lot about life itself. Eva has a wonderful aura that fills the Fräulein Veff jewelry store. Although she normally likes to keep a low profile, she makes an exception for me and recounts her inspiring story.

The shells of Lignano

An unconscious search and a day at the lake

Eva-Maria was born in St. Johann in 1988 and grew up in Kirchberg. Her parents and siblings moved here from Styria when her father Max became director of the Alpenhof. Eva's beautiful childhood also included vacations in Lignano. 'I always went to the beach to look for shells,' she recalls, and explains that she used them to decorate jewelry boxes or picture frames – the first steps towards her later profession. At the commercial academy in Kitzbühel, she fell in love with David, a Bavarian living in Reith. 'He's very much a bold, courageous adventurer, but calm and gentle inside,' she says. Eva became assistant to the managing director of a private bank in Kitzbühel.

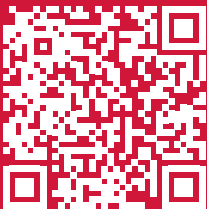
The job was exciting and it came with a good salary, but she always felt that her heart was longing for something more creative. She decided to go and study German language and literature in Vienna. But before her studies could even get started, Eva suffered a severe blow when her father died unexpectedly of a heart attack. For her and the whole family it was as if they had fallen into a deep hole. They really struggled to come to terms with the heavy loss.

Eva's response was to flee to Vienna and bury herself in her studies. After completing her bachelor's degree there, she went on to study media in Innsbruck. But then a new impulse took her to Munich, together with David. There, she worked for Westwing, the largest online store for furniture and interior, identifying trends and brands that were likely to become popular in a few years' time. She describes it as 'a super creative job', but gradually she realized that extremely expensive, fashionable pieces of furniture had little to do with the true values of life. Eva had been searching for herself and a sense of purpose for some time. But in 2019, everything changed. It happened at Weißensee in Munich, like a bolt from the blue, when Eva asked David 'What would you change if you could change anything right now?' Nothing at all!' said David, 'although it would be cool if we could buy a camper van and go away with it at the weekend'.

Actually they weren't campers at all, so that wasn't a real suggestion. But what David said next made the hairs on Eva's neck stand up; 'Maybe we could just



TOP-EVENTS



- ♦ Winter-Woodstock of Brass Music
- ♦ International music ensemble conventions
- ♦ Kitzbüheler Alpenrallye
- ♦ Cordial Cup
- ♦ Prologue Red Bull X-Alps
- ♦ Red Bull X-Alps
- ♦ Stallion herding to the alpine meadows
- ♦ Brixental valley Antlassritt horse procession
- ♦ International choir conventions
- ♦ Kirchberg Kost.Bar
- ♦ Brixen Mittwochsfehl party on Wednesday
- ♦ Schau-Zuichi market in Westendorf
- ♦ Generali Open Kitzbühel
- ♦ Melissa Naschenweng – Open air on the mountain

- ♦ BVB Training Camp for the U19 & U23
- ♦ BVB Evonik football academy in Westendorf and Kirchberg
- ♦ BVB women's team
- ♦ Bike & Fly Festival
- ♦ Blumencorso Flower Parade
- ♦ Kitzbühel music festival
- ♦ Brixental valley mountain lights
- ♦ Kitzbühel cycling marathon
- ♦ Kitzbühel Triathlon
- ♦ Alpine cattle drives & alpine festivals
- ♦ International Libro Balloon Cup
- ♦ Hahnenkamm ski race



Top-Events in Brixental Valley

Event highlights in Brixen, Kirchberg and Westendorf

Brixental valley offers an impressive variety of events – something for every taste all year round. Unique events, such as the Kirchberg Flower Parade, provide unforgettable memories. Music lovers in particular flock to the Winter-Woodstock of Brass Music. Traditional cattle drives and alpine festivals celebrate the character and charm of the region. Week by week a busy schedule of social events such as markets, concerts and culinary celebrations invite you to stroll, linger and enjoy.

In summer, the focus is on experiencing nature and getting out into the mountains. In winter, the region transforms into a paradise for snow enthusiasts, with après-ski, fun on the slopes and the legendary Hahnenkamm race in nearby Kitzbühel. The highlights just keep coming, so there is definitely no room for boredom in Brixental Valley!





CONTENTS

Top-Events	4-5
Fräulein Veffri's Luck	6-9
Traditional stallion drive Aschau	10-11
Bike&Hike stations	12-14
Adventure worlds in Brixental Valley	16-17
BVB Partner	19
Guest Card	20-21
Kaiserschmarrn workshop	26-29
Snowshoe hike with Anna Heim & Lisi Osl	30-31
Winter-Woodstock of Brass Music	32-33





Experience the real thing...

Beautiful pictures of hikers against stunning mountain backdrops, skiers on perfectly prepared slopes – these images are familiar from the brochures of many different holiday destinations.

But what makes the Brixental Valley in the Kitzbühel Alps different from other mountainous areas? What makes it so special? Do the pictures of stunning views really tell the whole story? Or is there something more inspiring and touching to discover in the Brixental Valley? We think it's the combination of beautiful landscape and great human stories that sets us apart, and we are therefore delighted to present the third issue of BRIXENTAL magazine. In the pages that follow, you will learn about real Brixental Valley people and their authentic experiences. But also, you will see that the stories relate to their alpine setting in some fascinating and unexpected ways.

Naturally, this third issue is just a taste of what is to follow. We are already busy researching new tales and topics for the next issue. We would also love to receive feedback from you, telling us what we should do differently, and hopefully what you liked as well.

We wish you an enjoyable and interesting time reading the new BRIXENTAL magazine!

Your tourism association for the Kitzbühel Alps - Brixental Valley

PUBLICATION INFORMATION

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental
6365 Kirchberg in Tirol, Dorfstraße 11
Phone: +43 57507 2000
E-Mail: info@brixental.tirol
www.brixental.tirol

Editing: Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental - Maßwerberei
Text: Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental, Eduard Ehrlich

Pictures: AdobeStock, Carolina Auer, Hansi Aufschneiter, Christina Ehammer, Film&Ride, Mathäus Gartner, Erwin Haiden, Johannes Kogler, Lisa Lederer, Licht&Motiv Media,

Printing: RB Druck GmbH
Klaus Mittermayr, Klaus Peterneil, Julian Quirchmayr, Stefan Ringler, TVB Kitzbüheler Alpen - Brixental



Experience the real
thing – in the heart
of the Kitzbühel Alps.

brixen.kirchberg.westendorf.

Sports & Fun
What moves people here.

Being & Soul
Elements of the good life.

Sight Seeing
All that is waiting to be discovered.

